

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.

Anwesend:

Sylvia Schrage (1. Vorsitzende), Renate Harder (2. Stell. Vorsitzende), Jutta Draeger (Schriftführerin) Manfred Prante (Lärmschutzbeauftragter), Eva Dylong (Beisitzerin), Erika Streit (Beisitzerin), Reinhold Becker (Beisitzer), Renate Winter (Beisitzerin), Robert Spahl (Beauftragter Internetseite), Lukas Damme (Sozialraumkoordinator), H.P. Fischer (Die Linke), Inge Kurtenbach (SPD), Jürgen Schuiszill (CDU)

Vorstandssitzung am 23.02.2023 18:00 Uhr – 20:20 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Protokoll 11/2022 wird genehmigt.
3. Fehlende Förderung Dritte Orte: Bürgerverein bekamen 1x 7.000 €, erst im Dezember für 23 beantragt, daraufhin Absage, weil zu spät beantragt, Topf sei leer, bis heute kein schriftlicher Ablehnungsbescheid. Neu 2 Anträge über 12.000 € bei Bezirksvertretung, Schreiben an Reker und Sozialdezernent Rau gehen raus, Hinweis, dass innerhalb eines Monats TIP geschlossen werden kann.
Politik hatte entschieden, Vereine sollten langfristig unterstützt werden, die Verwaltung macht es aber anders. 3. Orte decken auch anderes ab, Anträge müssen früher gestellt werden, Gespräch mit Verwaltung ist erforderlich, Druck machen über Gebäudewirtschaft, Bezirksbürgermeisterin kümmert sich, Fördersumme wird nicht komplett gegeben
TIP ist von der Größe für Stadtteil und seine vielen Vereine wichtig.
Wenn Neubau fertig ist, wie wird dann die Stadt helfen? Stadtteilbibliothek freut sich über uns als Kooperationspartner!
4. Gestaltungssatzung Neubrück z.B. bzgl. Zäune: kann nicht gekippt werden, es gibt 3 Zusatz-Erneuerungen. Bürgerverein soll informieren, wo Anträge gestellt werden müssen. Infoveranstaltung der städtischen Ämter (Schuiszill/Schrage), über die der Bürgerverein dann berichtet, Links auf Homepage nach Veranstaltung. Kontrolldefizit ist das Hauptproblem.
5. Neue Schranken am Marktplatz stehen immer auf. Benutzer machen Schranke nicht wieder zu. Marktamt wird von Sylvia Schrage angeschrieben. Thema bleibt weiter auf der Tagesordnung, Herr Pagano wird noch mal eingeladen um das Befahren durch die Fußgängerzone der AWB zu untersagen.
6. Meldung aller Baumpatenschaften beim zuständigen Amt: Baumpatenschaften werden nicht erneuert, solange der Marktplatz nicht fertig ist. Herr Schuiszill kümmert sich.
7. Gesundheitswoche für Kinder in Neubrück/ Ostheim 27.-31.3.: Thema der Sozialraumkoordination: Zahngesundheit, Übergewicht, Medienkonsum... mit Grundschulen und Kitas, 1500 Kinder angemeldet, offene und lokale Veranstaltungen in den Einrichtungen. 30.3. ab 15 Uhr Veranstaltung auf dem Bolzplatz: bitte unterstützen, Programm folgt
8. Reaktion Stromladeanschlüsse für E-Autos, weiteres Vorgehen: Antwort kommt in zwei Wochen, Absprache mit anderen Ämtern/ Kommunen erfolgte.
9. Lastenräder: drei Räder sind nur wenige Tage in Neubrück angekommen, es fand sich keine Firma oder Institution, die die Patenschaft für ein Rad übernimmt, weil ein unzumutbarer Vertrag unterschrieben werden sollte.
10. Rückblick: Adventseinklang: wieder Problem mit Rheinenergie, diesmal kam Strom-Rechnung, leider kein Infostand vom Bürgerverein, kein Weihnachtsmann;
Karnevalszug: fast alle Gruppen von früher, Kamelle superteuer geworden, auf der Hälfte schon keine Kamelle mehr, dafür viel Konfetti. Neu mit dabei: Neubrücker Nachborschaff, vorher viel Gespräche mit Grundschulen bzw. den neuen Eltern, es gibt noch ein Nachtreffen. Musikzug hatte sich schon vorher aufgelöst. Renate Harder brachte neue Musikgruppe zustande. After-Zug-Party im TIP angedacht (Reinhold Becker)

11. Quartiersmanagement Vorschläge: es gibt viele Anträge. Es gibt eine Musikanlage vom Seniorennetzwerk Ostheim, die geliehen werden kann. Kino auf dem Marktplatz?
12. Gesamtschule: Artikel in Stadtrevue, weiter Druck auf Verwaltung und Politik, Treffen dieses Jahr.
13. Infos der Parteien: Hr. Fischer/Linke: Bolzplatz 1x pro Jahr Grundreinigung, Mülleimer werden 1x pro Woche, im Sommer 2x pro Woche geleert. Insgesamt ein voller Erfolg und wird gut angenommen! Ansonsten nur Ablehnungen: er wird nicht beleuchtet (grundsätzlich nicht), Unterstand sei nicht gewünscht gewesen, es kommen keine weiteren Geräte dazu, eine Spielbox würde nicht aufgebaut...
14. Verschiedenes:
Stadtteilzeitung: Barbara Petrick hörte aus gesundheitlichen Gründen auf. Wer macht bitte noch mit, Aquse von Artikeln, Schreiben von Artikeln?
Es wurden zwei Leitern gespendet (liegen im Bürgerladen).
Nächste Vorstandssitzung 27.4.